



dbu

Deutscher Berufsverband Klinischer Umweltmediziner e.V.

Geschäftsstelle: Siemensstraße 26 A, 12247 Berlin

Tel. und Fax: +49 (0) 30-7715-484

E-Mail: dbu@dbu-online.de

www.dbu-online.de

Das 10. Norddeutsche Umweltsymposium wirft seinen Schatten voraus

Der Deutsche Berufsverband Klinischer Umweltmediziner e.V. lädt am 22. und 23. Februar 2019 zum inzwischen zehnten Mal an die Kieler Förde ein. Der erschöpfte Patient steht im Fokus unserer zweitägigen Jubiläumsveranstaltung.

Die Zahl der Patienten, die in den ärztlichen aber auch zahnärztlichen Praxen mit Symptomen wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, andauernder Erschöpfung und Fatigue begegnen, nimmt ständig zu. Häufig werden diese Symptome von einer Reihe anderer Beschwerden begleitet. Fatigue kann viele Ursachen haben: Stress, physische und psychische Überforderung, Infektionen, Schlafstörungen, aber auch Organerkrankungen, kommen in Frage. Gesondert zu betrachten ist das chronic fatigue syndrome (CFS), das nach heutigem Wissen ein eigenständiges Krankheitsbild darstellt. In der Praxis gilt es zu unterscheiden, ob die Fatigue entzündlich bedingt ist oder nicht. Für die praktisch tätigen Kol-

legen ist es von Bedeutung, die Fatigue richtig einzuordnen, die richtigen Fragen zu stellen, die richtigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen einzuleiten, um Erfolg zu haben. Hierbei sollen die Referate und Diskussionen unterstützen.

Neben der Diagnostik soll die Therapie ganz im Vordergrund der diesjährigen Beiträge stehen. Anhand von Patientenfällen soll das praktische Vorgehen transparent gemacht werden. Wir freuen uns mit Ihnen auf spannende Vorträge, erfrischende Diskussionen und therapeutischen Austausch und laden alle Interessierten nach Kiel ein.

Autor:

Dr. med. Claus-Hermann Bückendorf
Vorstand Deutscher Berufsverband
Klinischer Umweltmediziner e. V.

10. Norddeutsches Symposium für klinische Umweltmedizin, 22. – 23. Februar 2019 in Kiel „Erschöpfung als Kardinalsymptom entzündlicher und nicht entzündlicher Erkrankungen – Klinik, Diagnostik und Therapie“

FREITAG, 22. Februar 2019 – GRUNDLAGEN

12.00 Uhr	Dr. med. Claus-Hermann Bückendorf, Kiel, Facharzt für Innere Medizin Begrüßung und Einführung in das Thema
12.15 Uhr	Prof. Dr. Rainer Straub, Regensburg, Universitätsklinikum Klinik für Innere Medizin, Universität Regensburg Die Energieregulation im menschlichen Organismus – Altern, Müdigkeit und Entzündung verstehen
13.15 Uhr	Dr. med. Kurt Müller, Kempten, Facharzt für Dermatologie Vorstellung einer Kasuistik
13.55 Uhr	Dr. med. Volker von Baehr, Berlin, Facharzt für Labormedizin Erschöpfung aus immunologischer Sicht. Welche Rolle spielen chronische Entzündungen und Umweltfaktoren?
15.40 Uhr	Prof. Dr. Stefan Bornstein, Dresden, Direktor der Medizinischen Klinik und des Zentrums für Innere Medizin am Universitätsklinikum Dresden Nebennierenfunktionsstörungen und neuroendokrine Stressregulation
16.40 Uhr	Dr. med. Kurt Müller, Kempten, Facharzt für Dermatologie Die sekundäre Mitochondriopathie im Netzwerk der Regulationssysteme

SAMSTAG, 23. Februar 2019 – KLINIK	
9.00 Uhr	Prof. Dr. med. Carmen Scheibenbogen, Berlin Institut für Immunologie, Charité Berlin Differentialdiagnose Fatigue: Was muss ich bei der Diagnostik berücksichtigen?
10.00 Uhr	Priv. Doz. Dr. Wilfried Bieger, München, Facharzt für Labormedizin Neurostress und seine klinische Bedeutung - Welche Bedeutung haben neurotrope Aminosäuren?
11.40 Uhr	Dr. med. Volker von Baehr, Berlin, Facharzt für Labormedizin Praxisrelevante Labordiagnostik beim erschöpften Patienten – Was macht Sinn?
12.25 Uhr	Dr. rer. nat. Uwe Peters, Herborn, Vorstand Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie Die Bedeutung der Dysbiose bei Fatigue - Patienten. Vom Wissenschaftsmodell zur Praxis!
14.15 Uhr	Prof. Dr. med. Fred Fändrich, Kiel, Klinik für Angewandte Zelltherapie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Fatigue bei systemischer Entzündung. Therapieoptionen?
15.00 Uhr	Dr. med. Eckhard Schreiber-Weber, Bad Salzuflen, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren Kasuistik: Reizdarm und Erschöpfung – ein Fall für die Mikrobiologische Therapie
16:00 Uhr	Niels Schulz-Ruhtenberg, Hamburg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin Fatigue und Ernährung – Ernährungsempfehlungen und orthomolekulare Behandlungskonzepte bei betroffenen Patienten
16.40 Uhr	Dr. med. Birgitt Theuerkauf, Hamburg, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren Kasuistik: Orthomolekulare Therapieoptionen bei Fatigue
Weitere Informationen und Anmeldung: Deutscher Berufsverband Klinischer Umweltmediziner e. V. Siemensstraße 26a, 12247 Berlin, Tel.: +49 30 76 90 45 21 · Fax: +49 30 76 90 45 22, E-Mail: dbu@dbu-online.de www.dbu-online.de	

Beitrittserklärung per Fax an: +49 030-76904522

Titel und vollständiger Name _____ Institution/Praxis _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Ich beantrage den Beitritt als:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> MITGLIED | (Ich bin in eigener Praxis oder an Kliniken und sonstigen medizinischen Institutionen als weitergebildeter Umweltmediziner diagnostisch und kurativ tätig) | <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag: 120,- Euro |
| | <input type="checkbox"/> Zusatzbezeichnung Umweltmedizin <input type="checkbox"/> vergleichbare Qualifikation | <input type="checkbox"/> bei Lastschrifteinzug: 108,- Euro |
| <input type="checkbox"/> FÖRDERMITGLIED | (Ich stehe dem Zweck und den Aufgaben des Verbandes nahe und will ihn durch meine Mitgliedschaft und Mitwirkung bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen) | <input type="checkbox"/> Rentner/Pensionäre: 90,- Euro |
| | <input type="checkbox"/> niedergelassen <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag: 80,- Euro |
| | | <input type="checkbox"/> bei Lastschrifteinzug: 72,- Euro |

Als Mitglied möchte ich in regionalen Arbeitsgruppen aktiv werden und stimme daher der Weitergabe meiner Adresse an ebenfalls interessierte Mitglieder zu.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an Patienten einverstanden.

SEPA-Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir einmal jährlich zu entrichtende Beitragszahlung

in Höhe von Euro künftig bei Fälligkeit abzubuchen.

IBAN:

BIC:



Stempel/Unterschrift

Ort/Datum